

Was soll erreicht werden?



ENERGIE
STRATEGIE 2030
VISION 2050

Energievision 2050

40 % Reduktion des Energiebedarfs
gegenüber 2008, Reduktion bei Verschwendung und Verlusten

100 % erneuerbare Energie
davon möglichst viel im Inland produziert

100 % CO₂-Reduktion
Minus 100 % CO₂-Emissionen im Energiebereich³⁴ (internationales 1.5 °C-Ziel)

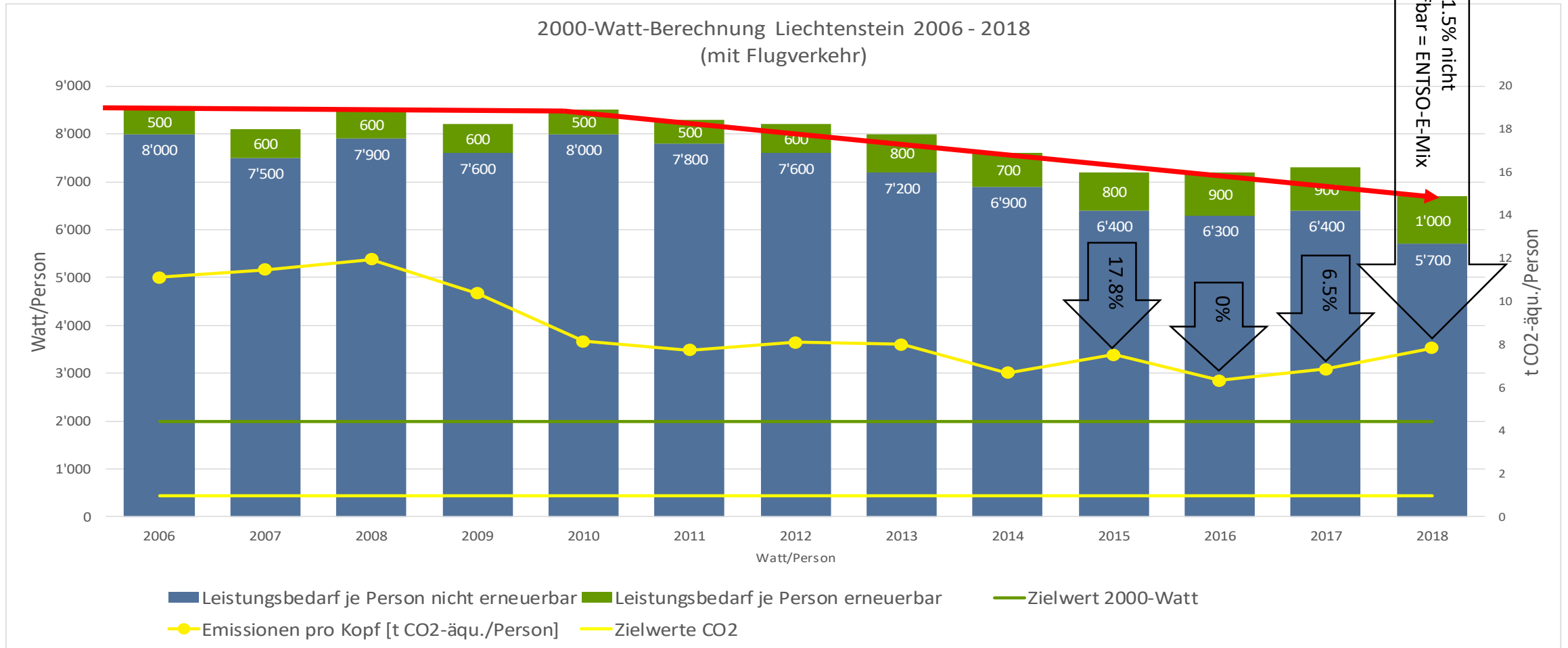
Energiestrategie 2030

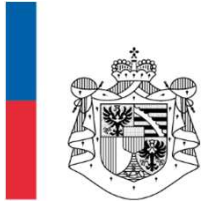
20 % Reduktion des Energiebedarfs
gegenüber 2008

30 % erneuerbare Energie
17 % im Inland produziert

40 % CO₂-Reduktion
Minus 30 % CO₂-Emissionen im Inland gegenüber 1990

Zahlen und Fakten





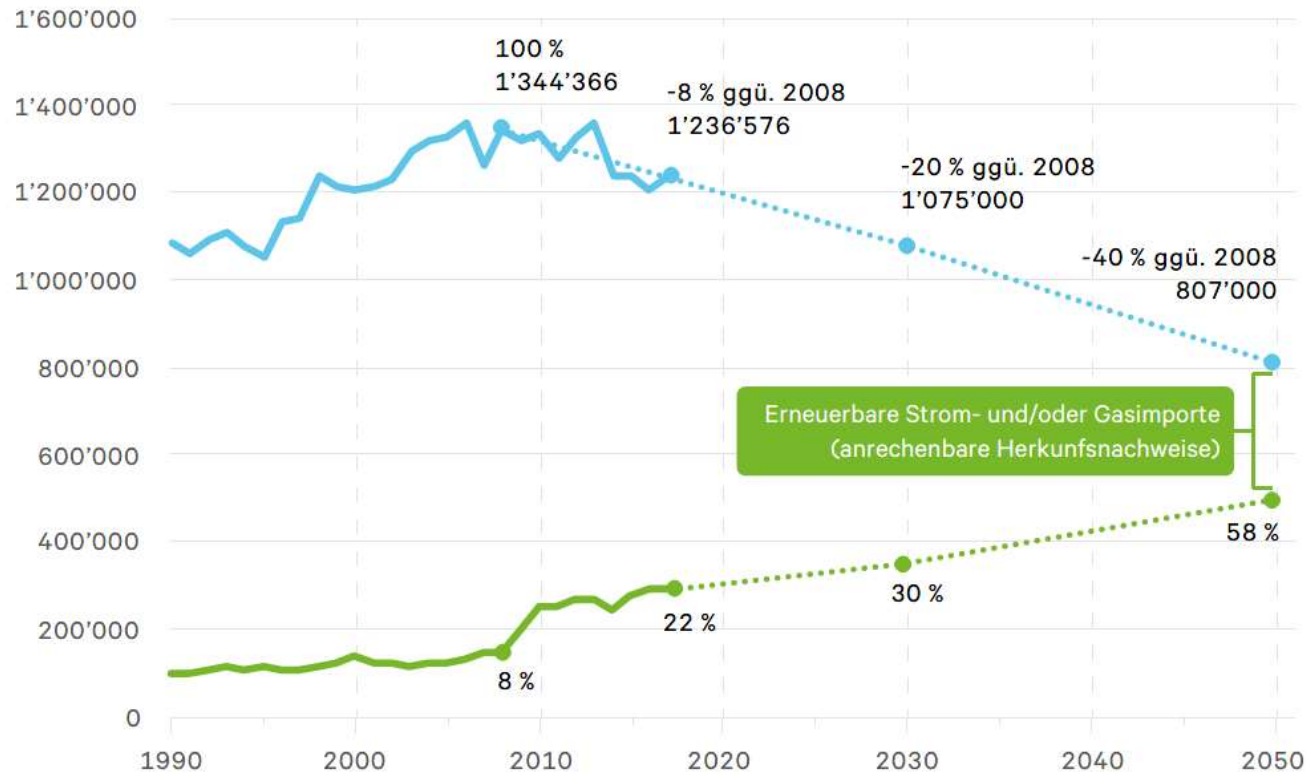
Ziel 1: 40% Reduktion des Energiebedarfs

Ziel 2: 100% Erneuerbare Energie



ENERGIE
STRATEGIE 2030
VISION 2050

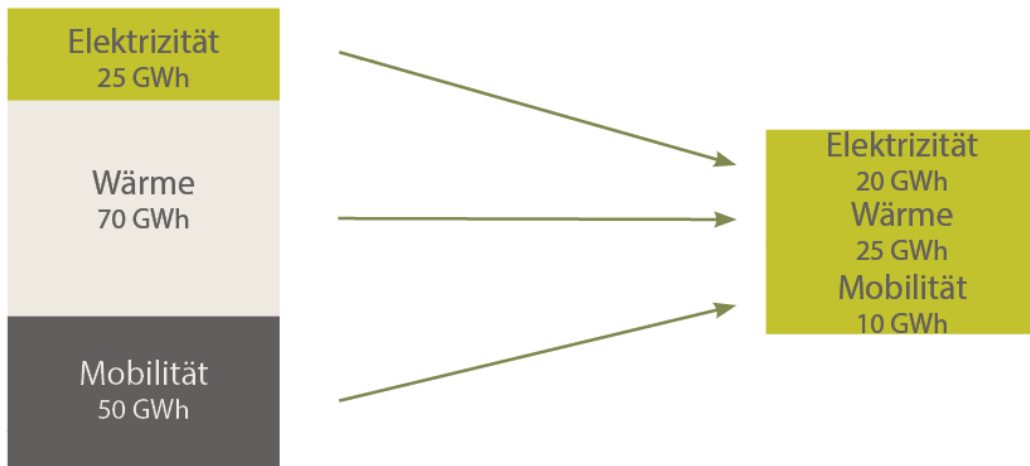
Entwicklung und Zielpfad des Anteils erneuerbarer Energien
inkl. Fernwärme ab KVA Buchs in MWh gemäss Energiestatistik



EnergieVision

2030

Strom als der universelle Energieträger der Zukunft



Energiemix anhand
Beispiel Gemeinde
Triesen 2018 zu 2030

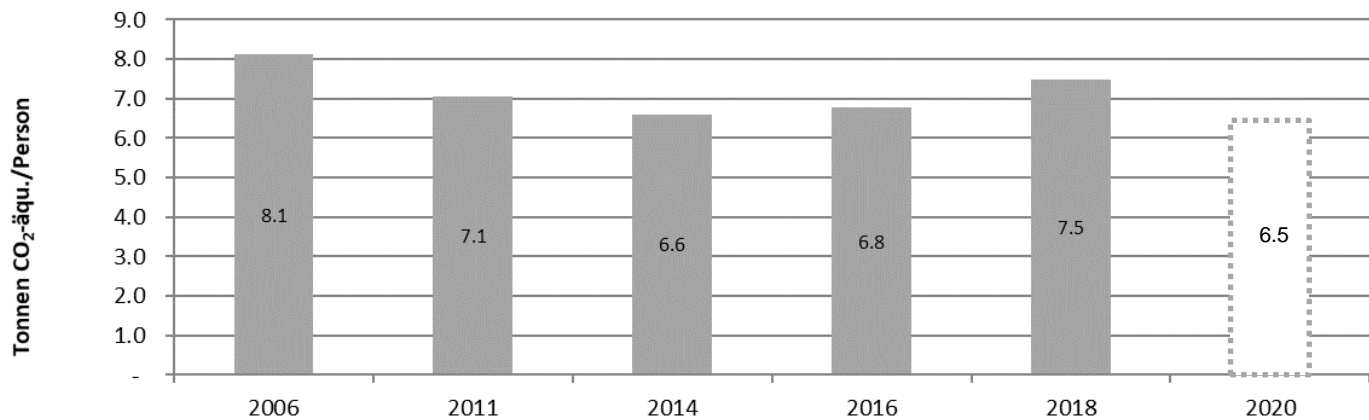
Einsparung > 60%

DEADLINE WE MUST ACHIEVE ZERO EMISSIONS IN
6 YRS 251 DAYS 01:51:45

LIFELINE % OF WORLD'S ENERGY FROM RENEWABLES
12.247950465%



CO₂-Einsparungen 2006 bis 2020 von 20% (entspricht 1.4% pro Jahr)



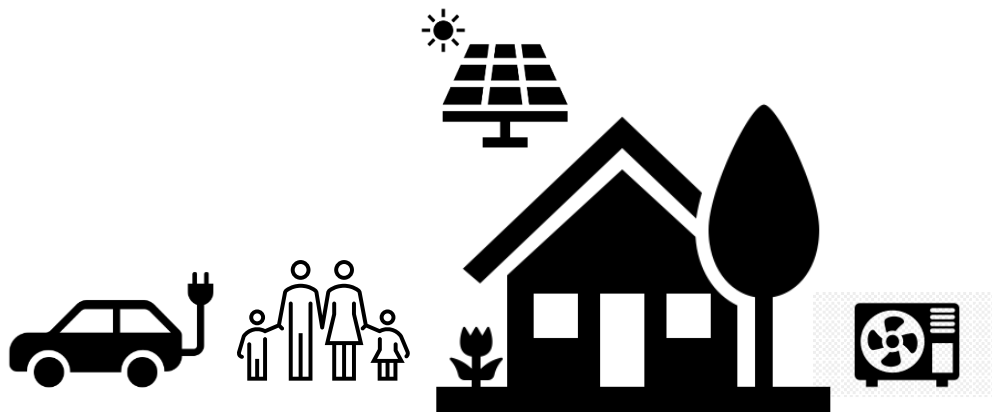
2030

- **Weiter wie bisher = 57 Jahre (2078) bis Netto Null anstatt 2050**
- Liechtenstein hat Pariser Klimaabkommen unterschrieben
- Gemeinden haben Energie Charta der 2000-Watt-Gesellschaft unterschrieben (Null Treibhausgasemissionen, 100% erneuerbare Energie, 2000 Watt Primärenergie Dauerleistung)

Was machen wir?

Phase 1 – Schnittstellenkoordination und Strukturierung des Netzwerkes

1. auf Baustelle,
2. auf Gemeindeebene,
3. auf Landesebene



- Synergien nutzen, zusammen arbeiten
- Information/Erklärung/Bewusstseinsbildung
- Pilotprojekte Zusammenspiel PV/WP/Elektromobilität
- **Vorgehensweise für Energiewende pro Gemeinde, Quartier und Gebäude entwickeln**

Was machen wir?

Phase 2 – Umsetzung der Massnahmen

- Unabhängige und bezahlbare proaktive Beratung auf das Gebäude und Bedürfnisse zugeschnitten anhand Pilot mit Finanzierungsmöglichkeiten, konkreten Empfehlungen und Umsetzung der Varianten A, B, C PV/WP/Elektromobilität, Eigenverbrauchsgemeinschaft, Batteriespeicher, Abrechnungen, lokale Unternehmen und Dienstleister, Förderprogramme optimieren, nahtloses Umsetzen mit Behörden
- Informationsplattform für Bürger mit allen Belangen rund um Energie, Bau, Mobilität und Förderungen
- Vereinheitlichung und Simplifizierung von Offerten, Kalkulationen und Informationen für Bevölkerung und Bauherren, Vergleichbarkeit wird sichergestellt



Kooperativer Prozess

